Stadt Kappeln Prüfung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden (Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB)	Bearbeitet durch: Planungsbüro Springer, 24866 Busdorf Stand: 01.09.2016
---	---

Absender/ Datum der Stellungnahme	Inhalt der Stellungnahme (Kurzfassung)	Abwägung der Stellungnahme
1. Träger öffentlicher Belange		
Kreis Schleswig-Flensburg – Der Landrat Bau- und Umweltverwaltung Schreiben vom 24.08.2016	Aus planerischer Sicht weise ich darauf hin, dass die nötigen Verfahrensvermerke aufgeführt werden müssen. Von den anderen Fachdiensten des Kreises Schleswig-Flensburg werden keine Hinweise gegeben.	Kenntnisnahme. Die Verfahrensvermerke werden aufgeführt.
Landesbetrieb Küstenschutz, Nationalpark und Meeres- schutz Schleswig-Holstein BOB-SH online vom 02.08.2016	Gegen die 10. (vereinfachte) Änderung des B-Planes Nr. 65 'Port Olpenitz' bestehen keine Bedenken, da küstenschutzrechtliche Belange nicht betroffen sind. Die textliche Änderung betrifft ausschließlich den Bereich des 'Sportboothafens'. Die Hinweise und Aussagen meiner Stellungnahmen zum B-Plan Nr. 65 mit bisherigen Änderungen behalten jedoch dem Grundsatz nach Gültigkeit.	Kenntnisnahme Kenntnisnahme
LLUR – Technischer Umweltschutz BOB-SH online vom 18.08.2016	Gegen die Durchführung der geplanten Maßnahme bestehen aus Sicht des Immissionsschutzes von hier aus keine Bedenken. Hinweise sind nicht mitzuteilen.	Kenntnisnahme
Abwasserentsorgung Kappeln GmbH Schreiben vom 29.07.2016	Im Ostsee-Resort Olpenitz angewandte Abwasserbeseitigungsanlage des Vakuumsystems bedarf eines besonderen Betriebes, damit die Funktionsfähigkeit gewährleistet ist. Bei einem Anschluss von mehr als 2 Wohneinheiten an einen Einzelhausgrundstücksanschluss	Kenntnisnahme

Absender/ Datum der Stellungnahme	Inhalt der Stellungnahme (Kurzfassung)	Abwägung der Stellungnahme
	<p>hat der jeweilige Grundstückseigentümer dafür Sorge zu tragen, dass der Spitzenabfluss gedrosselt eingeleitet wird. Die technischen Möglichkeiten für diese Drosselung sind mit der Stadt, der Abwasserentsorgung Kappeln GmbH und im Vorfeld mit dem Ing.-Büro Petersen & Partner, Kiel, bzw. mit dem Systemausstatter des Vakuumsystem abzustimmen und entsprechend zu beantragen.</p> <p>Die Entwässerungsgenehmigung ist so zu beantragen, dass bereits mit der Genehmigung die exakt einzuleitende Schmutzwassermenge bekannt ist. In dem überplanten Bereich ist keine Höhenbegrenzung der Gebäude vorgesehen, es ist bei der Planung der Hausentwässerungsanlage darauf zu achten, dass evtl. die Fallhöhe des Wasserkörpers begrenzt wird bzw. die Energie weitgehend reduziert wird bevor das Abwasser in den Hauptkanal eingeleitet wird.</p> <p>Bei einer vorgesehenen Abwasserspeicherung ist in dem Entwässerungsantrag zu beschreiben, welche Maßnahmen gegen Gerüche und welche Maßnahmen gegen Verstopfungen getroffen werden. Zugleich ist anhand von Berechnung des Spitzenabflusses (DIN 1986T2) ein ausreichender Notpuffer einzurechnen. Für die Regenentwässerung auf dem Grundstück ist die Abwasserentsorgung Kappeln GmbH nicht zuständig.</p>	<p>Kenntnisnahme. Die Hinweise werden an den Vorhabenträger mit der Bitte um Beachtung weiter geleitet.</p> <p>Kenntnisnahme. Die Hinweise werden an den Vorhabenträger mit der Bitte um Beachtung weiter geleitet.</p> <p>Kenntnisnahme. Die Hinweise werden an den Vorhabenträger mit der Bitte um Beachtung weiter geleitet.</p>
2. Nachbargemeinden		
Gemeinde Brodersby BOB-SH online vom 22.08.2016	Für die Gemeinde Brodersby wird Fehlanzeige erstattet.	Kenntnisnahme